

Todesnachricht

SCHWESTER MARY LORETTA
(früher Schwester Marie Labouré)

ND 6490



LORETTA SUSANNE GEDEON

Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	03. August 1946	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	15. August 1975	Chardon, Ohio
Datum und Ort des Todes:	12. September 2013	Pflegestation, Chardon
Datum und Ort der Bestattung:	19. September 2013	Auferstehungsfriedhof, Chardon, OH

Loretta war die einzige Tochter von Joseph und Helen (Evanko) Gedeon. Zusammen mit ihrem älteren Bruder Richard verlebte sie eine glückliche Kindheit geprägt von vielen Familientreffen, vielfältigen Interessen und vielen Freunden. Loretta hatte immer Freude am Lernen und war eine sehr gute Schülerin. In der Wickliffe High School wählte sie Kurse, die ihr eine Arbeitsstelle sicherten, um das Geld für ein Studium am College zu verdienen und Lehrerin zu werden. Es war für sie sehr wichtig, im Chor mitzusingen und an Theateraufführungen teilzunehmen. Ihr Leben lang liebte sie Musik und Gesang.

Nach ihrem Schulabschluss 1964 arbeitete Loretta drei Jahre lang, bevor sie an der staatlichen Universität Cleveland mit ihrem Studium begann. Im ersten Jahr ihrer Ausbildung konnte sie an einem Programm für Erziehung teilnehmen, das ihr die Möglichkeit gab, an Schulen Vertretungsunterricht und Nachhilfeunterricht zu geben. Schon bald stellte sie fest, dass sie eine geborene Lehrerin war! Ein Lehrer, der bei ihr hospitierte, schrieb: „Loretta ist gesegnet mit der seltenen Kombination von Intelligenz, Begeisterung und der Fähigkeit, mit allen Altersgruppen umgehen zu können. Sie hat alles glänzend gemeistert.“

Als kleines Kind hatte Loretta daran gedacht, Ordensfrau zu werden, aber aufgrund von Familienverpflichtungen konnte sie diesen Traum erst 1972 erfüllen und bei den Schwestern Unserer Lieben Frau eintreten. Bei ihrer Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Marie Labouré, kehrte aber später zu ihrem Taufnamen Loretta zurück. Als Postulantin war sie im Bereich der Erziehung tätig. 25 Jahre lang unterrichtete sie Kinder in den ersten Schuljahren und Kinder, die besondere Unterstützung brauchten. Schwester Mary Loretta war eine hervorragende Lehrerin mit einem liebenden Herzen für andere. Ihre besondere Zuneigung und Wertschätzung galt den kleinen Kindern. Sie setzte die ihr geschenkten Gaben für andere ein.

Als sie ihre Unterrichtstätigkeit aufgeben musste engagierte sich Schwester Mary Loretta für ihre Mitschwestern in der Gemeinschaft. Sie unterstützte und ermutigte sie und betete für ihre Anliegen.

Viele Jahre lang pflegte Schwester ihre Eltern. Mit großer Einsatzbereitschaft sorgte sie bis zu deren Tod für sie, auch als ihre eigene Gesundheit schwächer wurde. Sie ertrug ihr eigenes Leiden ohne zu klagen und war dankbar für jede Hilfe. Sie vertraute auf Maria, Unsere Liebe Frau von der wundertätigen Medaille, als Quelle der Kraft und des Trostes. In ihrer lebenslangen Haltung, „ja“ zu dem zu sagen, was vor ihr lag, vertraute Schwester Mary Loretta darauf, dass Gottes Güte und seine fürsorgende Liebe ihr helfen würden. Möge sie jetzt ruhen in der ewigen Freude und im ewigen Frieden.